

# Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets

„Von den Synkopen wie hypnotisiert!“

Uta C. Schmidt liest zu Facetten des  
„Jazz im Ruhrgebiet“

Andreas Müller, Richard Ortmann und Uta C. Schmidt haben sich von Jazz-Enthusiasten Geschichten zur Gründung des hcd - Hot-Club Dortmund – erzählen lassen. Zu hören waren nicht nur persönliche Erinnerungen an einen Lebensstil, der für die Einen Befreiung von nationalsozialistischen Vergemeinschaftungszwängen und Musikvorgaben, für die Anderen jedoch den Untergang des Abendlandes bedeutete. Sondern es lässt sich auch nachzeichnen, wie das jugendkulturelle Bedürfnis nach selbst organisierten Freizeitaktivitäten nach und nach zum Bestandteil einer spezifischen städtischen Urbanität avancierte – mit Kneipen, Schallplatten- und Instrumentenläden, Diskussionen, Veranstaltungen – gefördert durch weitsichtige Kommunalpolitiker wie Alfons Spielhoff, der dem Jazz in seinen Bildungs- und Kulturprogrammen einen festen Platz einräumte und ihn als Zeichen für den Aufbruch in die kulturelle Moderne ernst nahm: Neben Frankfurt am Main und Berlin galt Dortmund international in den 1950er Jahren als „Metropole des Jazz“.

Uta C. Schmidt stellt Musik, Orte, Personen, Ereignisse und Netzwerke um den Jazz zwischen Duisburg, Wanne-Eickel, Dortmund und Lünen vor. Das Ruhrgebiet entpuppt sich in den 1950er Jahren als Energielieferant einer ganz anderen Art, wenn der Blick von Zechen und Kokereien abschweift und sich auf Kneipen, Clubs und Kinos richtet.

Der Vortrag arbeitet mit Bildmaterialien und Musikaufnahmen, die wesentlich dem Band zugrundeliegen: Schmidt, Uta C.; Müller, Andreas; Ortmann, Richard: Jazz in Dortmund. Hot – Modern – Free – New, hrsg. v. d. Geschichtswerkstatt Dortmund, Essen: Klartext, 2004

Uta C. Schmidt, \* 1958; Dr. phil; Studium der Geschichte und Kunstgeschichte; Herausgeberin und Redakteurin von „metis. Zeitschrift für historische Frauen- und Geschlechterforschung“; Mitglied im Vorstand des „Forums Geschichtskultur an Ruhr und Emscher“; zahlreiche Veröffentlichungen zu frauen-, medien- und technikgeschichtlichen Themen.

**Wann:** 22. Januar 2008, 18.00 - 20.00 Uhr

**Wo:** Bibliothek des Ruhrgebiets  
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets  
Clemensstr. 17-19  
44789 Bochum

Der Eintritt ist frei.

